

Medienmitteilung

Studie zur Situation und zum Potential des Theaters in Luzern

Der Zweckverband Grosse Kulturbetriebe Kanton Luzern hat bei der Firma Interface, Luzern, eine Studie zur Situation und zum Potenzial des Theaters in Luzern in Auftrag gegeben. Er erhofft sich von der Befragung Aufschluss über Aspekte wie:

- Wie wird das Luzerner Theaterangebot von der Luzerner und Zentralschweizer Bevölkerung genutzt?
- Welche Bedeutung hat das Luzerner Theater mit seinen Sparten für die BesucherInnen?
- Welche andern Anbieter und Gruppen spielen eine Rolle?
- Welche Bedürfnisse hat das Publikum?
- Welche Meinung und Haltung vertreten Personen, die das Theaterangebot nicht nutzen?

Die Studie basiert einerseits auf einer zufälligen telefonischen Befragung von 500 Personen, welche angeben, die Angebote des Theaters Luzern nicht zu nutzen, durchgeführt von GfK, Hergiswil, und andererseits auf einer online-Befragung von Theaterbesuchern und -besucherinnen, durchgeführt von Interface. Die Fragebogen wurden in Zusammenarbeit dem Luzerner Theater und dem Südpol, welche beide Partner im Projekt NTI/TWL sind, entwickelt.

Die Ergebnisse der Studie sollen in das Projekt NTI/TWL einfließen. Sie werden für Sommer 2015 erwartet. Bei der Studie geht es nicht um Fragen rund um ein neues Gebäude oder den Standort, sondern eben um die Bedeutung des Luzerner Theaters für die Zentralschweizer Bevölkerung.

Auskunft erteilt: Rosie Bitterli Mucha, Gesamtprojektleitung NTI, 041 208 82 86

Verfügbarkeit: Mittwoch, 18. März. 15 – 16 Uhr